

Anlage 2:

Verwendungsnachweis zur Förderung von Familienzentren

<b>Einrichtung</b>	Familienzentrum Harksheide		
<b>Anschrift</b>	Kirchenplatz 2; 22844 Norderstedt		
<b>Ansprechperson</b>	Verena Wegener/ Cordula Gutdeutsch		
<b>Telefonnr.</b>	040- 63860050	<b>Faxnr.</b>	
<b>E-Mail</b>	Verena.wegener@kitawerk-hhsh.de		

<b>1. Ausgangslage</b>	<b>Beschreiben Sie bitte kurz die Ausgangslage Ihrer Einrichtung im Hinblick auf das Kommunale Gesamtkonzept</b>	
<b>Strukturelle Daten</b>  <b>Entwicklungsprozess</b>	<p>Das Familienzentrum Harksheide ist ein Zusammenschluss verschiedener sozialer Einrichtungen am Kirchenplatz unter der Trägerschaft des KiTa Werk Niendorf Norderstedt. Es ist eingebunden in das Sozialraumkonzept der Stadt Norderstedt und ist als FaZe des Sozialraumes Norderstedt Mitte in die Festfinanzierung mit aufgenommen worden.</p> <p>In dem vergangenen Jahr hat die Koordinatorin des FaZe ihre Tätigkeit als Sozialraumkoordinatorin niedergelegt und auch als Koordinatorin des FaZe ihre Tätigkeit im Sep niedergelegt. Eine Neue Koordinatorin konnte gefunden werden, die als Kindheitspädagogin mit Stundenanteilen auch in der KiTa tätig ist.</p> <p>Durch die Bewilligung zusätzlicher Gelder durch das Bundesprogramm Frühe Chancen Empowerment für Flüchtlingsfrauen, konnten weitere Mittel akquiriert werden, die einen Ausbau der Angebote besonders für geflüchtete Frau mit ihren Kindern ab Mitte des Jahres erweiterten.</p> <p>Das Väterprojekt konnte weiter verankert werden und auch das Angebot des gute Nachtcafes konnte personell abgedeckt werden.</p>	
<b>2. Koordinationskraft</b>	<p>Mit dem Erlass des MSGWG werden Personalkosten für eine halbe Fachkraftstelle finanziert.</p> <p>Welche Aufgaben nimmt diese Koordinationskraft bei Ihnen wahr?</p>	
<b>Aufbau eines Netzwerkes von Kooperationspartner um familienunterstützende Angebote im Familienzentrum anzubieten</b>	<b>Koordination der Angebote in Kooperation mit allen im Familienzentrum beteiligten</b>	<b>Teilnahme an allen zur Aufgabenerfüllung notwendigen Kooperationstreffen</b>
<b>Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></b>		

	MitarbeiterInnen und Kooperationspartnern  Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Öffentlichkeitsarbeit  Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Entwicklung, Koordination und Begleitung von Formen der Elternbeteiligung, z.B. Elterncafes, Reflexion von Angeboten und ggf. Planung Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Entwicklung und punktuell auch Durchführung von Kursangeboten  Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Sicherstellung von Dokumentation und Präsentation der Projekte im Familienzentrum ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Erledigung der erforderlichen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben für die Angebote im Familienzentrum  Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Weitere Aufgaben (bitte benennen):		
Die Dienst- und Fachaufsicht für die Koordinationskraft liegen bei der Leitung des Familienzentrums  Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ??????	Die Dienst- und Fachaufsicht für die Koordinationskraft liegen beim Träger der Einrichtung  Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Die Koordination ist im Rahmen ihrer Tätigkeit vom pädagogischen Gruppendienst ausgenommen  Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ????
3. Handlungsfelder	Der Erlass des MSGWG sieht vor, dass mindestens 3 der benannten Handlungsfelder im Konzept des Familienzentrums verankert sind. Welche Handlungsfelder bedienen Sie mit welchen Maßnahmen? a) Gruppen- und Kursangebote b) Einzelangebote und Beratung c) Sonstiges Bitte benennen Sie die Angebote innerhalb der von Ihnen gewählten Handlungsfelder	
Stärkung der Elternkompetenz	Gute Nacht Café Beratungsangebote Selbstorganisierte Treffen – z.B. Vätertreff Initiierung von Nachbarschaftshilfe,	
Förderung einer bruchlosen Bildungsbiographie	Mtl. Jobcafé Möglichkeiten zur Ausbildung als Elternbegleiter	
Stärkung des effektiven Übergangs von der Kita zur Grundschule		
Begleitung und Unterstützung von sozial besonders benachteiligten Kindern	Elternberatung in der Kinderbetreuung während der Elterntreffen	

<b>Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung</b>		Fachveranstaltungen zu Erziehungsfragen
<b>Förderung der Integration</b>		Interkulturelles Frauenfrühstück Nähgruppe Beratungsangebote mit Dolmetscher
<b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Ganztagsbetreuung)</b>		Tagespflege stellt sich im Cafe vor..
<b>Sonstiges</b>		Begleitungen zu Behörden und Ämtern ggf mit Dolmetscher
<b>4. Ziele der Angebote/ Zielindikatoren</b>		Beschreiben Sie bitte kurz, welche Ziele Sie für die Handlungsfelder gemäß Erlass erreichen wollen. Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Indikatoren, anhand derer Sie den Erfolg Ihrer Ziele bewerten wollen. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass die Ziele messbar sind. Haben Sie das Ziel vollständig, teilweise oder gar nicht erreicht?
<b>Handlungsfeld/ Ziel</b>		
<b>Stärkung der Erziehungskompetenz</b>	1.1	Eltern/ Mütter setzen sich während der Treffen aktiv mit den Kindern auseinander. Es entsteht ein Austausch über pädagogisches Handeln.
	1.2	Eltern reflektieren ihr eigenes Erziehungsverhalten in Gesprächen.
	1.3	Eltern sind in der Lage Erziehungsverhalten punktuell zu verändern. Beobachtungen in den offenen Treffen durch die Fachkräfte.
<b>Handlungsfeld/ Ziel</b>		
<b>Förderung der Integration</b>	2.1	Aktivierung von Frauen, die aus anderen kulturellen oder persönlichen Gründen bisher nicht in Treffen auftauchen.
	2.2	Gemeinsames Gespräch über alltägliches, um Gemeinsamkeiten zu erkennen und Fremdes zu verstehen.
	2.3	Gemeinsames Tun als verbindendes Element nutzen
<b>Handlungsfeld/ Ziel</b>		
<b>Unterstützung des Wiedereinstiegs in das Berufsleben</b>	3.1	Individuelle Begleitung beim beruflichen Einstieg/ Jobcafé
	3.2	Möglichkeiten der Übernahme kleiner Verantwortlichkeiten und Jobs.

		Elternbegleiterausbildung/ Tagespflege/ Nähstube/ Dolmetschertätigkeit
	3.3	Erfahrungsaustausch Berufswiedereinstieg im Café
<b>Konzept</b>	<b>Beschreiben Sie bitte, den Prozess und das Verfahren zur Auswahl der geplanten Angebote im Rahmen Ihrer Ziele und Zielgruppen</b>	
	<p>Fragestellungen und mögliche Aufgaben werden durch die Kooperationspartner aus der praktischen Arbeit gesammelt und im Koordinationsrat vorgetragen.  Gemeinsam wird anhand der verschiedenen Konzepte überlegt, wo ein solches Projekt/Angebot angesiedelt werden könnte.  Gemeinsam wird nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.  Passt das Angebot/Projekt in das Konzept des FaZe wird die Koordinatorin mit der Umsetzung beauftragt.</p>	
<b>Zielgruppen</b>		<b>Bitte benennen Sie die Zielgruppen, die für Ihre Einrichtung im Fokus stehen</b>
	<input checked="" type="checkbox"/>	Junge schwangere Frauen und Eltern
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwangere Frauen und Eltern mit Zugangshemmnissen zu Unterstützungsangeboten
	<input checked="" type="checkbox"/>	Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren
	<input checked="" type="checkbox"/>	Familien mit Kindern bis zu 14 Jahren
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schwangere Frauen und Eltern mit Migrationserfahrungen
	<input checked="" type="checkbox"/>	Alleinerziehende mit Kindern bis zu 3 Jahren
	<input checked="" type="checkbox"/>	Alleinerziehende mit Kindern bis zu 14 Jahren
	<input checked="" type="checkbox"/>	Eltern, mit kumulierenden Belastungen (wirtschaftliche, persönliche und familiäre)
	<input type="checkbox"/>	Sonstige ( <i>Bitte benennen</i> )
<b>Kooperationspartner</b>		<b>Bitte benennen Sie Ihre Kooperationspartner</b>
	<input checked="" type="checkbox"/>	(weitere) Kindertageseinrichtungen
	<input type="checkbox"/>	Schule
	<input type="checkbox"/>	Frühförderstelle
	<input type="checkbox"/>	Familienhilfe
	<input checked="" type="checkbox"/>	Tagespflege
	<input type="checkbox"/>	ASD

	<input type="checkbox"/>	Jobcenter
	<input type="checkbox"/>	Schuldnerberatung
	<input checked="" type="checkbox"/>	Familienbildungsstätte
	<input type="checkbox"/>	Vereine
	<input checked="" type="checkbox"/>	Kirchengemeinde/ Erziehungsberatung/ Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt/ Gleichstellungsbeauftragte/ Arbeitsstelle Frau und Beruf/ Willkommenteam

Rechnerische Verwendung

Ausgaben 2016 bzw. 2017	Personalkosten	28.711,77 €	
	Falls es sich um einen Stellenanteil handelt, beziffern Sie diesen bitte)	20 Std. Koordination 6 Std. Beratung	
	Sachkosten	3.272,31 €	
	z.B. Lehr- und Lernmittel	370,25 €	
	Fortbildungskosten	89,90 €	
	Honorare	7.185,00 €	
		€	
		€	
	Gemeinkosten	879,72 €	
	Sonstige Kosten	Miete	10.467,60 €
		Reinigung	6.283,20 €
57.259,65 €			
Einnahmen 2016 bzw. 2017	Teilnehmer/innenbeiträge	0-€	
	Drittmittel	7.800,00 €	
	Spenden	€	
	Zuwendung des Kreises	25.000,00 €	
	Davon Mittel des Erlasses des MSGWG		
	Zuwendung der Gemeinde	20.500,00 €	
	Andere Zuwendungen	€	
	Summe Sonstige Einnahmen	1.071,50 €	
	53.871,50 €		

Norderstedt, den

Ort, Datum

28.2.2017

Kitawerk Norderstedt  
Im Ey-Luth-Kirchhof  
Hamburg-West/Südholten  
Stempel Haverschiff  
Mühlenberger Weg 60  
22587 Hamburg